

L A T I S A N A

KUNO WINDISCH

2 Dek / 1D / 2H

EIN DOPPELMORD, IN DESSEN FOLGE SICH DER MÖRDER SELBST DAS LEBEN NAHM, SCHOCKIERTE IM JULI 2004 FÜR KURZE ZEIT DIE ÖFFENTLICHKEIT:

Auf dem Campingplatz Girasole in Latisana an der italienischen Adria habe ein österreichischer Mann seinen 16-jährigen Sohn und dessen 14-jährige Freundin, die mit beiden Männern im Wohnwagen auf Urlaub war, erstochen und dann sich selbst mit einer Plastiktüte erstickt. Über die Mordursache konnte mangels Zeugen nur spekuliert werden. Die von dem Mann seit Jahren getrennte Ehefrau sagte aus, ihr Sohn habe, nach einigen Jahren beim Vater, nun gegen dessen Willen zu ihr ziehen und dort die Schule fortsetzen wollen.

Kuno Windisch verarbeitete die knappen Meldungen aus den Medien zu einem starken Familiendrama. Er zeigt die Befindlichkeit eines mäßig erfolgreichen Mannes, dessen Lebensentwurf langsam entgleitet.

Dieser „namenlose“ Paps, ein ehemaliger Theologiestudent, der seinen Lebensunterhalt als Schreibwarenhändler verdient, der seine Einsamkeit mit flotten Sprüchen penetrant übertönt und seinen pubertierenden Sohn mit verbalerotischen Tiraden nervt.

Basti, der als typisches Scheidungskind- von beiden Elternteilen besetzt und besessen- emotional überfordert ist. Hochromantisch und kompromisslos verliebt, muss er seine eigene Sprache in der Liebe zu seiner Freundin gegenüber dem cholerischen Vater verteidigen. Und schließlich Yasmin, das junge Mädchen zwischen den Männern zweier Generationen, die dem Vater ihres Freundes durch ihre jugendliche Präsenz und unschuldige Koketterie absichtslos dessen Impotenz bewusst macht. Eine Koppelung von Schuldgefühlen und Rache lösen schließlich das blutige Finale aus...

Kuno Windisch

Regisseur, Schauspieler, Heilpraktiker, Coach für namhafte Unternehmen in Deutschland und Italien; Mitbegründer des "Gostner Hoftheater" / Nürnberg; Regieassistent unter Giorgio Strehler am "piccolo teatro di Milano" (1985) und am Nürnberger Schauspiel unter Hannsjörg Utzerath (bis 1987); Regie am "Theater für den Kanton Zürich", Solothurn usw. 1993-98 Künstlerische Leitung des Kinder- und Jugendtheaters am Theater Dortmund; lebt seit 1992 in Essen; Latisana ist sein erstes Theaterstück.



Kuno Windisch:

LATISANA ist kein Doku-Drama, das Lösungen aufzuzeigen will. Das Stück ist vielmehr als atmosphärische Spekulation, als Variante einer denkbaren Realität zu verstehen: was müsste passieren, welche Kette von unglückseligen Lebensrealitäten, enttäuschten Hoffnungen, verdrängten Emotionen und Niederlagen müssten wohl zusammenwirken, dass es zu so einer Tat komme...

ICH SAG DIR DIE WAHRHEIT, BASTI. ICH LIEBE DEINE MUTTER, ICH HABE NIE AUFGEHÖRT, SIE ZU LIEBEN. UND DER WEIBERHELD, DEN ICH IMMER RAUSHÄNGE, DER IST EINE FASSADE. IN WAHRHEIT HABE ICH SEIT FÜNF JAHREN KEINE FRAU MEHR GEFICKT. GESCHWEIGE DENN GELIEBT. ICH HAB`S VERSUCHT, ABER ES GEHT NICHT. VERSTEHST DU, ES FUNKTIONIERT NICHT. ICH LEBE SEIT FÜNF JAHREN IM ZÖLIBAT.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

THOMAS SESSLER VERLAG GMBH, Johannesgasse 12, A-1010 Wien
Tel.: +43-1-512 32 84, Fax: +43-1-513 39 07, www.sesslerverlag.at, office@sesslerverlag.at